



Struktur der SG LTB

Nachdem vor zwei Jahren die Struktur der SG LTB angepasst wurde, bei der nun mehrere Personen aus den Stammvereinen unterschiedliche Rollen übernehmen, wurde die vergangene Runde in dieser Konstellation bestritten. Diese soll auch in der kommenden Saison personell weitestgehend unverändert bleiben. Allerdings ist die Position des Ansprechpartners der SG Lauterstein nach dem Rückzug von Timo Gresser derzeit vakant.

Übersicht der Ämter:

- **Ansprechpartner SG Lauterstein (SGL):** Offen
- **Ansprechpartner TV Treffelhausen (TVT):** Valentin Klaus, Tim Vesenmaier
- **Ansprechpartner TG Böhmenkirch (TGB):** Beate Maier
- **Sportliche Leitung Frauen:** Anna-Lena Gunzenhauser, Emily Gebhard, Sinja Bühler
- **Sportliche Leitung Jugend männlich (A - D):** Offen
- **Sportliche Leitung Jugend weiblich (A - D):** Helena Fuchs, Julia Stuber, Ina Banzhaf
- **Sportliche Leitung Kinder (E - Minis):** Verena Riegert, Sabine Schmoll
- **Kassier:** Tanja Niederberger
- **Sponsoring:** Adrian Prinz
- **Presse & Schriftführung & Social Media & Website:** Valentin Klaus, Tim Vesenmaier
- **Koordination Schiedsrichter:** Thomas Staudenmaier
- **Spielplankoordinator:** Dieter Nave

Saison 2025/26

In der Saison 2025/26 stellte die SG LTB insgesamt 3 Frauenmannschaften und 12 Jugendmannschaften. Im männlichen Bereich konnte jede Jugendklasse mit einer Mannschaft besetzt werden, während im weiblichen Bereich keine B- und C-Jugendmannschaften gemeldet werden konnten. Hier kommt aber aktuell im Kinderhandball viel Nachwuchs nach, sodass zukünftig voraussichtlich wieder mehr Jugendlichen gemeldet werden können.

Jugend	Spielklasse	Platzierung
Frauen 1	Landesliga	4-6
Frauen 2	Bezirksliga	4-5
Frauen 3	Bezirksklasse	2-3
Am	Oberliga	7
Bm	Bezirksoberliga	2

Cm	Bezirksliga	6
D-gemischt	Bezirksliga	8
Aw	Bezirksliga	2
Dw	Bezirksklasse	3

Nach der unruhigen Vorsaison ging die laufende Runde bei den Frauen 1 ohne große Turbulenzen über die Bühne. Mit Andi Weiß und Jannik Schell an der Seitenlinie stabilisierte sich die SG LTB in der Landesliga und spielte eine solide Saison im Tabellenmittelfeld. Hin und wieder musste man jedoch dem dünnen Kader Tribut zollen und verlor einige Spiele, in denen mehr drin gewesen wäre. Die beiden Reserveteams spielten in ihren Ligen jeweils im oberen Tabellenmittelfeld mit und zeigten im neuen Bezirk Neckar-Alb mit vielen unbekanntem Gegner achtbare Leistungen. Zudem wurden in allen Mannschaften die A-Jugendlichen miteingebunden und nahmen in den Teams auch immer größere Rolle ein.

Im männlichen Jugendbereich stach die A-Jugend hervor, die sich als einziges Team der SG LTB für eine Liga auf Verbandsebene qualifizierte. Zwar konnte das Team nicht an die Leistung der Vorsaison anknüpfen, als sich die SG LTB als Meister der Oberliga für das Württembergische Finale qualifizieren konnte, aber es konnte durchaus der ein oder andere Achtungserfolg erzielt werden. Die restlichen Jugenden traten alle auf Bezirksebene an. Die Ligen im neuen Bezirk Alb-Neckar, der sich von Geislingen bis nach Sindelfingen erstreckt, sind dabei allein schon aufgrund der Größe des Bezirks deutlich kompetitiver als in den Jahren zuvor. Dennoch erreichte die B-Jugend einen beachtlichen 2. Platz in der Bezirksoberliga und hatte nur 2 Punkte Rückstand auf Meister KuGiS. Die C- und D-Jugend starteten beide in der Bezirksliga. Dort konnten zwar nicht vorne mitgespielt werden, jedoch sammelten die Spieler gegen die zahlreichen neuen und unbekanntem Gegner viel Erfahrung.

Im weiblichen Jugendbereich konnte eine A- und D-Jugend gemeldet werden. Die A-Jugend, bei der fast alle Spielerinnen zusätzlich in den verschiedenen aktiven Mannschaften mitspielten, erreichte einen guten 2. Platz in der Bezirksliga und konnte am letzten Spieltag sogar den designierten Meister TB Neuffen schlagen. Das lässt auf die kommende Saison hoffen, in der das Team in gleicher Besetzung antritt. Auch die D-Jugend spielte lange oben in der Tabelle mit und wurde am Ende 3. in der Bezirksklasse.

Ab der E-Jugend bis zu den Minis werden keine normalen Meisterschaftsrunden ausgespielt, sondern es werden Spieltage ausgetragen, bei denen neben Handball auch Funino (kindgerechte Handballspielform) und Koordinationsübungen absolviert werden müssen. In allen diesen Altersklassen gab es in der Runde eine große Anzahl an Spielern. In der E-Jugend konnte die SG LTB neben 2 gemischten Mannschaften, eine weibliche Mannschaft melden. Bei den Spielern und Spielerinnen stellten sich im Laufe der Saison deutliche Leistungssteigerungen und Fortschritte in der individuellen, als auch mannschaftlichen Spielfähigkeit ein.

In der F-Jugend sind die Mannschaften, auch aufgrund sehr hoher Spielerzahlen, nach „Tal“ und „Berg“ getrennt. Sowohl im Tal als auch auf dem Berg waren zahlreiche Kinder in der Saison dabei. Insgesamt nahm hier die SG LTB mit 3 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Diese Aufteilung gibt es auch bei unseren Kleinsten, den Minis. Dort gibt es im neuen Bezirk keinen organisierten Spielbetrieb. Stattdessen gibt es einzelne Turniere, die von den Vereinen frei ausgetragen werden können. Große Veränderung bei der F- und E-Jugend war vor allem die Einführung des SBO's

(Spielbericht Online) auch im Kinderhandball, über den die Spieltage dokumentiert werden mussten. Allgemein sind die Spieltage mit großem Aufwand verbunden, die für die einzelnen Teams nicht ohne Hilfe Freiwilliger andere Mannschaften zu stemmen wären.

Auch in diesem Jahr veranstaltete die SG LTB wieder das Ostercamp vom 10.-12 April für knapp 50 Jugendliche und Kindern. Dort erhalten Spieler und Spielerinnen der Altersklassen D bis B-Jugend zahlreiche Trainingseinheiten durch erfahrene Trainer und eine durchgehende Betreuung.

Ausblick Saison 2026/27

In der Saison 26/27 startet die SG LTB nur noch mit 2 Frauenmannschaften. Bereits in der Vorsaison war eine große Abstimmung zwischen den aktiven Teams und der A-Jugend notwendig, um immer genügend Spielerinnen im Kader zu haben. Vor allem auf der Torwartposition gab es häufiger Engpässe. Da in den kommenden Jahren durch die fehlenden Jugenden kaum mit neuen Spielerinnen zu rechnen ist, ist die Abmeldung der 3. Mannschaft folgerichtig. So hofft man in der kommenden Saison 2 schlagkräftige Teams in der Landesliga und Bezirksliga ins Rennen schicken zu können.

In der männlichen Jugend kann von der A-D Jugend weiterhin je eine Mannschaft gemeldet werden. Die A- und B-Jugend treten dabei ab Mitte April in der Bezirksinternen Vorqualifikation für die Verbandsebene an und haben beide das Ziel sich für die Oberliga zu qualifizieren. Die C- und D-Jugend treten beide direkt in den Bezirksqualis an.

In der weiblichen Jugend kann weiterhin noch nicht in allen Jugenden eine Mannschaft gemeldet werden. So gibt es in der kommenden Saison neben einer A-Jugend nur noch eine weibliche D-Jugend. Jedoch kommen aktuell viele Mädchen in der E- und F-Jugend nach, weshalb die Hoffnung besteht, dass sich das künftig wieder ändert. Die A-Jugend tritt wie ihr männliches Pendant in der Vorqualifikation für die Verbandsebene an und hofft hier mit dem eingespielten Team ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Im Kinderhandball gibt es auch in der kommenden Runde genügend Kinder in allen Altersklassen. So geht man in der E-Jugend mit je 2 gemischten und weiblichen Mannschaften in die Bezirksspielfeste im Sommer, die im E-Jugend Bereich als Qualifikation dienen. Auch in der F-Jugend gibt es sowohl im Tal auch auf dem Berg deutlich mehr als 20 Kinder die am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen werden. Bei den Minis muss für genauere Zahlen noch abgewartet werden, wie viele Kindern mit dem Handball anfangen, da dort jedes Jahr der Großteil weiter in die F-Jugend hochgezogen wird.

Insgesamt nimmt die SG LTB in der kommenden Saison mit circa 200 Kindern und Jugendlichen in fast allen Spielklassen (ausgenommen weibliche C- und B- Jugend) und knapp 30 Spielerinnen im Spielbetrieb teil. Leider war es erneut enorm schwierig für alle Mannschaften genügend Trainer zu finden. So gibt es bei der gemischten D-Jugend und der männlichen C-Jugend noch offenen Posten. Hier hoffen wir, dass sich in der Zukunft wieder mehr Personen für die Kinder, Jugendlichen und auch Frauen engagieren.

Vorstände der SG LTB:

Tim Vesenmaier & Valentin Klaus (TV Treffelhausen)

Beate Maier (TG Böhmenkirch)